

Zeitschrift: Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 2 (1935)

Heft: 4-5

Vereinsnachrichten: Neuanmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei hervorragende Publikationen der Schweizer-Heraldik

Noch kurz bevor das alte Jahr zur Neige ging — sozusagen als Neu-jahrs-gabe — erschienen zwei prachtvolle Publikationen aus dem Gebiete der schweizerischen Heraldik: das *Armorial Vaudois* und das *Wappenbuch der Bürger von Luzern*. Das waadtländische stammt von dem bewährten Heraldiker *D. L. Galbreath*, bekannt durch seine tatkräftige Mitarbeit beim Schweizer Archiv für Heraldik und sein unlängst (1930) erschienenenes ausgezeichnetes Handbüchlein der Heraldik; das luzernische von dem best-bekannten Architekten und Lokalforscher *August am Rhyn*.

Das Gemeinsame der beiden hervorragenden Werke liegt in der Druckfirma Roto-Sadag, Genf, die schon die verschiedensten Werke der schweizergeschichtlichen Forschung hervorgebracht hat, liegt in der buch-technischen Haltung der beiden Gaben und in der praktischen Angliederung an eine von der Firma Roto-Sadag geplante «Serie» solcher kantonalen und städtischer Wappenbücher. Beide Werke erschienen ferner im Selbstverlag der Autoren.

Als Resultat der umfangreichen Bemühungen von *Galbreath*, die von einer ebenso grossen Sachkenntnis wie Begeisterung zeugen, liegt der erste Band eines waadtländischen Wappenbuches vor, das die Geschlechter Achard-Husson behandelt. Als Titelblatt finden wir einen Dedikationsholzschnitt vom Berner Zeichner *Paul Bösch*, von welchem auch die Wappentafeln stammen, die in ihrer demokratischen, sachlichen Erfassung — auf Helmzier und Beiwerk wird verzichtet und nur der blossе Schild mit dem entsprechenden Wappenbild wiedergegeben — stark an das Bernerwappenbuch erinnern. Die Namen sind drucktechnisch beigegeben und wie bei diesem leuchtet uns ein frisches, buntes Tafelbild von modernem Ausdruck entgegen. Die Wappentafeln sind von einem reichen Textteil begleitet, in welchem *Galbreath* auf die Geschichte der einzelnen Familien eingeht und der, noch mit zahlreichen Zeichnungen und Photographien durchsetzt, eine Fülle von Material ausbreitet. In einem lehrreichen Vorwort macht uns der Verfasser nicht bloss mit den Quellen zu seinem Werke bekannt, wobei die Becher der Winzerbruderschaften und die Wappensammlungen der Berner Landvögte wohl die erwähnenswertesten sind, sondern spricht sich auch grundsätzlich über das Wappenwesen aus. Die Veröffentlichung ist kurz gesagt: ein modern gerichtetes Standartwerk der Heraldik!

Neuanmeldungen

- Hr. Erwin Baumann, Bern, Greyerzstrasse 61.
- Bürgerbibliothek Luzern (Hr. Dr. Schnellmann).
- Hr. Johann Bürgi, lic. jur., Olten, Hübelistr. 28.
- Hr. Albert Gerber-Hildebrand, Hagneck-Täuffelen.
- Hr. K. Zimmer-Meier, Basel, Grenzacherstr. 10.